

Joh.8,31-32: Wenn ihr bleibt in meinem Wort, so seid ihr meine rechten Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.

I

Uns ist zugesagt, dass wir h., j. sof. J. r. J. s. dürfen

Wir j. r. J! Geht n. darum, wer u. was wir bis j. waren u. sind: D., Charakter., rel., Nazi, Bekchr. - sehe jeder! - wenn JrJ zeigen! - Geht um d. Eine(Wort J. greift dch u. fängt v. vorne an!): s. r. J. s. dürfen

JJ: M. d. ihm nachf. d. um ihn s. dürfen: er in ihr. Mitte, sie s. Zeugen
d. ihn kennen, wissen, wer er ist, was in ihm geschehen
denen er begegnet: Ich m. Alles neu!
(d. d. Zeiten u. Welten n. mehr verwechseln können
d. mit eig. Entschuld. u. Verbesserung d. M. n. mehr rechnen können
denen aber auch d. Furcht vor Schicksal u. Dämonen n. mehr Notw.
, denen Rg n. mehr Sache ferner Himmelshöhe u. Ewigkeit
d. von da aus Auftrag: Andere auch wissen! Gerade sie!
d. dch Zeugensch. u. Zeugenamt f. unbegreifl. ausgezeichnet
Solche M. sind JJ: uns ist zugesagt, d. wir s. M - JJ s. dürfen

JrJ! r: wahrh., eigentl!echt!

(Könnten auch n. r. JJ s.? Sog. Chr.? Aus pol. gesellsch. Gemütsgr.
z. Gemhalten? Chr. Tradit. haben u. forts.? Vetr. e. chr. Weltansch.?
N. weiter in Abgrd blicken!

Uns ist zuges., dass wir JrJ s. dürfen!

M. d. dch Zeugensch. u. Zeugenamt in Herz u. Gew. gebunden
d. J. aus Leben u. Welt n. mehr hinwegdenken - nur n. von ihm her
d. n. mehr d. Wahl haben, Nachf. fortzusetzen od. abubrechen
f. d. J. selbst gebetet hat, dass Gl. n. aufhöre

Uns ist zuges. dass wir j. h. sof. solche r. JJ s. dürfen. J. selbst sagt

Das ist die erste Zusage, die wir uns jetzt aufrecht gesagt sein lassen wollen.

Uns ist zugesagt d.wir als JrJ d.Wahrh.erkennen werden.
 Jetzt bl.w.in d.Zukunft aber in helle u.gew.Zuf: ihr werdet...

D.Wahrh.: D.Unverhüllte - d.wirkl.Stand unsr.u.aller Dinge
 D.Güte Gs.v.derer allmächt.Händen allkes getragen ist
 D.Zushg zw.Schuld u.Sühne - Vergebg,Linderg. - Sünde u.Tod auf sich!
 D.Gemeinschaft d.Heil. - d.Auferstehg d.Toten
 D.was wir als JrJ sehen,hören,bezeugen dürfen
 Er selbst J als Grd.,Weg,Ziel unsr.wirkl.Lebens u.unsr.wirkl.Welt
 Uns ist zuges.d.wir d.Wahrh.erkennen werden,d.dies unsr.helle u.gew.Z.ist

N.schon unsr.Megenwart? Aufrichtig:N.mehr- noch n.! and 4.22.!!
 N.offenbar? Doch aber zugedeckt dch Irrtum u.Lügendämpfe
 aber vergessen,vorbei wie Zeit
 Sehn wir n.wie W, schon b.d.ersten JJ zuge.d.u.verg.war?

Aber uns ist zuges.dass wir s.als d.RJJ,die wir s.düfen,erkennen werden
 In d.Vollendg ganz u.endgiltig,jetzt u.hier stückweise genügend
 Ernst u.jetzt imGr.u.Kl nicht vermöge unsr.Könnens
 Weil u.indem G.mit uns seins,Augen sehen..(J.d.d.W.selber u.mächtig
W.wird in uns W.- wir werden wahrhaftig werden
 Nie v.Natur möglich,aber dch Gnade wirkli.,dass w.d.Wahrh.erkenn.werd
 das ist d.zweite Zusage,die w.uns j.einfach gesagt s.lassen wollen

III

Und uns ist zugesagt,d.uns d.Wahrh.frei machen wird.Wir bl.auch
 hier in d.Zukft: Noch nötig d.Wahrh.z.erkennen - noch nötig,frei z.
 werden.Aber wenn wir d.Wa.erk.werden,dann wird uns d.W.frei machen.

D.Whr,wird...W hat d.Char.d.Willen d.Macht ein handl.Person,
k.Sache also,d.wir meistern werden "Wahrheiten"

Wir werden uns n.selbst frei machen"Befreiungen"

.D.Wahrhselbst wird ~~xxx xxxxxxxxxx~~ s.aufmachen,uns entgegen,zu uns kommen,uns frei machen

J.selbst d.Wahrh~~x~~ : "Wenn euch d.Sohn..."

D Whr.J.macht uns damit frei,dass er uns meistert

uns aus unsr.Stellg als unsre eig.Herren entlässt

uns v.d.Pflicht uns s.zu ver~~de~~eln od.z.entschuldigen entbindet

s.selbst an unsre Stelle setzt,in unsr Leben die Führg u.Verantw~~otg~~

uns gebietet u.erlaubt,uns auf ihn z.verlassen

übernimmt

nach ihm z. richten

Wem er das antut,der ist ein freier Mensch

Wer noch s.eig, Herr s.will,d.ist unfrei

(eig.Gestapo,eig.Gefangener) gedrungen dch

eig.Begierde,gezwungen dch eig.Gesetz - hin

u.her zw. 2 Gefängnissen,muss,gebunden an

Sorge u.Furcht j.orshen,j.um s.Schlagen,j,

verzweifeln

Freiheit z.d.d.Wahrh.J frei macht:

d.Leben d.aus d.Gefängnissen Entlassenen

d.zw.Begierde u.Gesetz mitten hindurch geht,f.u.f. hinter s.lässt

so u.j.erst s.selber s. - s.selber verantworten darf

so u.j.erst auch d.Weg z.Nächsten findet

- d.Leben in d.Erlaubnis: n.genommen sd.gegeben - *wie Hände und Augen*

d.Leben im Dürfen,das allein auch das wahre Sollen u.Müssen ist

D.Wahrh.J macht uns frei z.d.Leben - er allein - er all.auch d.Völker!

Das ist d.dritte Zusage,die wir uns j.einfach gesagt s.lassen wollen

Nun dreifach widerholt: Zusagen einfach gesagt s.lassen.
Sie alle stehen auf d.Anfang: Wenn ihr bleibt in m.Worte.

Bl.in e.Wort: Es s. gesagt s.lassen. *Hören d. Eine der gehört*
Es ohne deuten u.rütteln wahr s.lassen
Es in s.aufnehmen wie Speise
In ihm Wohng nehmen, s.einrichten, Schweifen unterlassen
In ihm atmen wie Fisch mit Kiemen im Wasser

[Dieses

(Worte in denen man n.bleiben kann noch darf (Höflichk.,
Propaganda, chr.Worte) *Was nützt Worte? Keine n.bleiben, Wohl: Wo ist d. dem?*
Im W.J kann, darf, muss man darum bleiben, weil sie d.wahre Bleibe
sind, d.verlorene Heimat wiederkommt, allem Sehnen Suchen Fragen u.Streben
ein Ende macht: K.M.dem es n.bestimmt, in J.s.Meister z.finden

Haben d.W.J.gelört.Wiederhole s.Zusage: dass wir heute s.rJ..
d.Wahrh.erk., d.Wahrh.uns frei m. - wenn ihr bleibet..
Wir dürfen bleiben in s.Wort

16. 123. Juni: 1946
From Ref. 1 Born